



## SPORTLEITUNG

Dieter Wetegrove - Bezirkssportleiter - Wether Str. 81 - 21706 Drochtersen – Tel. (04148)1298 – Fax. 610253  
E-Mail: [d.wetegrove@bsv-stade.de](mailto:d.wetegrove@bsv-stade.de)

**Präsidium**  
Erwin Schütz  
Referent Waffensachkunde  
Dorfstraße 21  
21726 Kranenburg  
Tel. 04140-8111

## INFOBRIEF

des Bezirksschützenverbandes Stade

### Thema: Schießen von Kindern und Jugendlichen auf Schießstätten

Der § 27 WaffG **verbietet** Kindern **unter zwölf Jahren** das Schießen mit Schusswaffen in Schießstätten.

Gemäß § 27 Abs. III dürfen Kindern auf Schießstätten mit Luftdruck-, Federdruck- oder CO<sub>2</sub>-Waffen **grundsätzlich** erst mit Vollendung des **14. Lebensjahres** schießen.

Mit anderen Schusswaffen **grundsätzlich** erst mit Vollendung des **18. Lebensjahres**.

**Ausnahme:** **Nur** unter **Obhut des zur Aufsichtsführung berechtigten Sorgeberechtigten oder verantwortlicher und zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schiessen geeigneter Aufsichtspersonen** darf

- **Kindern ab 12 Jahren** mit Druckluft-, Federdruck- und Waffen bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden,
- **Jugendlichen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 18 Jahre alt sind**, auch das Schießen mit sonstigen Schusswaffen bis zu einem Kaliber von 5,6 mm lfb (.22 l.r.) für Munition mit Randfeuerzündung, wenn die Mündungsenergie höchstens 200 Joule (J) beträgt und Einzellader-Langwaffen mit glatten Läufen mit Kaliber 12 oder kleiner".

wenn der Sorgeberechtigte **schriftlich sein Einverständnis (!) erklärt hat** oder **beim Schießen anwesend (!)** ist.

Die verantwortlichen Aufsichtspersonen haben die schriftlichen Einverständniserklärungen der Sorgeberechtigten aufzubewahren und ggf. der zuständigen Behörde oder deren Beauftragten auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen, solange die Kinder oder Jugendlichen am Schießen teilnehmen.

D. h. die Einverständniserklärungen **müssen** sich während dieser Zeit auf der Schießstätte befinden.

Ein entsprechender Vordruck ist als „**Erklärung des Sorgeberechtigten**“ beigefügt und kann aus dem Programm ausgedruckt bzw. heruntergeladen werden.

Der besonderen Obhut bedarf es nicht beim Schießen durch **Jugendliche (das 14. Lebensjahr vollendet)** mit Druckluft-, Federdruck- und Waffen bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase verwendet werden und nicht beim Schießen mit sonstigen Schusswaffen durch **Jugendliche**, die **das 16. Lebensjahr vollendet** haben.

Eine weitere Möglichkeit der **Ausnahme** bietet der § 27 Absatz IV des Waffengesetzes. Hiernach kann die zuständige Behörde dem Kind oder dem Jugendlichen aus **besonderen Gründen** zur Förderung des Leistungssports Ausnahmen von der **Altersefordernis nach Absatz III** bewilligen, wenn durch eine **ärztliche Bescheinigung** die geistige und körperliche Eignung (**Kinder- oder Hausarzt**) und durch eine Bescheinigung des Vereins die schießsportliche Begabung des Kindes glaubhaft gemacht wird!

D. h., mit dieser Genehmigung haben Kinder die Möglichkeit, bereits **unter 12 Jahren (im Regelfall ab 10 Jahren)** auf Schießstätten mit Schusswaffen zu schießen.

#### **Voraussetzung für diese Ausnahmegenehmigung ist jedoch,**

1. Eine ärztliche Bescheinigung zum Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung,
2. für jedes Kind über den jeweiligen Verein ein **Einzelantrag mit der Bescheinigung der schießsportlichen Begabung** gestellt wird,
3. dieser **von beiden Eltern** bzw. Sorgeberechtigten **unterschrieben** ist
4. und anschließend **vom Bezirksschützenverband befürwortet** wird.

Ein entsprechender Vordruck ist ebenfalls „Antrag des Sorgeberechtigten“ beigefügt und kann aus dem Programm ausgedruckt bzw. heruntergeladen werden.

#### **Weitere positive Kriterien für die Genehmigung sind:**

- Eine **Bestätigung des Vereins**, dass die Eltern im Schützenverein aktiv sind.

#### **Ferner muss der Verein:**

- Eine ausreichende Anzahl **Schießsportleiter** und / oder **Trainer „C“** bzw. **Übungsleiter** vorweisen können, die die Geeignetheit zur Kinder- und Jugendarbeit nachweisen können (Jugendbasislizenz).
- Der Verein muss sich an den **schießsportlichen Jugendwettkämpfen auf Bezirksebene** beteiligen (Eine Teilnahme ausschließlich an Pokalwettkämpfen reicht nicht aus).

Alle Anträge **müssen über** den Bezirksschützenverband Stade eingereicht werden, damit eine Stellungnahme des Bezirks beigefügt werden kann.

**Anschrift:** [Bezirksschützenverband Stade, Herrn Hartwig Kruse, Meisterweg 8, 21737 Wischhafen.](#)

Die Anträge werden anschließend den zuständigen Ordnungsämtern übersandt.

Erwin Schütz